

Landratsbeschluss über die Klasseneinteilung der Strassen

Vom 24. September 2007 (Stand 1. April 2010)

Der Landrat des Kantons Uri,

gestützt auf Artikel 7 des Strassenbaugesetzes des Kantons Uri (RB [50.1111](#)),

beschliesst:

Artikel 1

¹ Als Kantonsstrassen im Sinne von Artikel 6 des Strassenbaugesetzes des Kantons Uri werden die Strassen gemäss der im Anhang enthaltenen Karte zum Kantonsstrassennetz erklärt. Der Anhang ist Bestandteil dieses Beschlusses.

² Soweit die Strassen nach Absatz 1 nicht im Eigentum des Kantons stehen, sind sie diesem abzutreten.

Artikel 2

¹ Alle zurzeit im Eigentum des Kantons stehenden Strassen- beziehungsweise Wegstrecken, die nicht zum Kantonsstrassennetz nach Artikel 1 gehören, sowie allfällige weitere kleine Strassenteilstücke, sind den Gemeinden, auf deren Gebiet sie liegen, gegebenenfalls einem von diesen Gemeinden gestellten Träger, abzutreten.

² Dazu gehören namentlich:

- a) der Weg von Seelisberg über Beroldingen und Wissig (inklusive Wisigstrasse) nach Bauen
- b) der Weg von der Bauerstrasse in Bauen über Bärchi bis zur Einmündung in die Isenthalerstrasse
- c) der Surenenweg, von der Grenze zum Kanton Obwalden, durch Surenen über die Eggen – Surenenpass – Waldnacht – St. Onofrio zur unteren Kummelbrücke
- d) die Teilstrecke der alten Klausenstrasse in Bürglen und Spiringen, jeweils von und bis zu den Einmündungen in die Klausenstrasse

- e) die alte Klausenstrasse von Ribi/Unterschächen bis Aesch – Klausen, der linksufrigen Bergseite entlang durch die Alp Ennetmärch bis Glarner Grenze
- f) die Teilstrecken der alten Gotthardstrasse in Silenen beim Dägerlohn und der Ellbogenkapelle, jeweils von und bis zur Einmündung in die Gotthardstrasse
- g) der alte Gotthardweg (Riedweg) von Amsteg über Vorder- und Hinterried nach Meitschligen
- h) die alte Sustenstrasse, von der Grenze zum Kanton Bern bis Wassen (Abzweigung ab Gotthardstrasse)
- i) die Strasse von der Sustenstrasse in Fernigen bis zur Einmündung in die alte Sustenstrasse
- j) die Reussstrasse bei der Einmündung in die Seedorferstrasse – Brücke Palanggenbach
- k) die Seedorferstrasse ab Einmündung Spitalstrasse bis zur Bahnhofstrasse
- l) Strasse Seelisberg (ab Bergstation Seilbahn) – Treib
- m) Göschenen – Andermatt, alter Saumweg/alte Fahrstrasse

Artikel 3

¹ Strassen, die einem anderen Gemeinwesen abgetreten oder von einem solchen übernommen werden, müssen grundsätzlich in einem der zukünftigen Funktion der Strasse angepassten Zustand abgetreten oder übernommen werden. Ausnahmsweise kann die Differenz zwischen dem tatsächlichen und dem gesetzlich geforderten Zustand entschädigt werden.

² Kantonswege und nicht klassifizierte Strassenparzellen, die einem anderen Gemeinwesen abgetreten oder von einem solchen übernommen werden, werden im tatsächlichen Zustand und ohne Entschädigung abgetreten oder übernommen.

Artikel 4

¹ Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er hat, im Rahmen der Artikel 1 und 2, die Grenzen der einzelnen Strassenstücke festzulegen.

Artikel 5

¹ Der Landratsbeschluss vom 12. April 1972 über die Klasseneinteilung der Strassen wird aufgehoben.

Artikel 6

¹ Dieser Beschluss tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	CRS Fundstelle
24.09.2007	01.01.2008	Erlass	Erstfassung	AB 05.10.2007
31.03.2010	01.04.2010	Anhang 1	Inhalt geändert	AB 16.04.2010

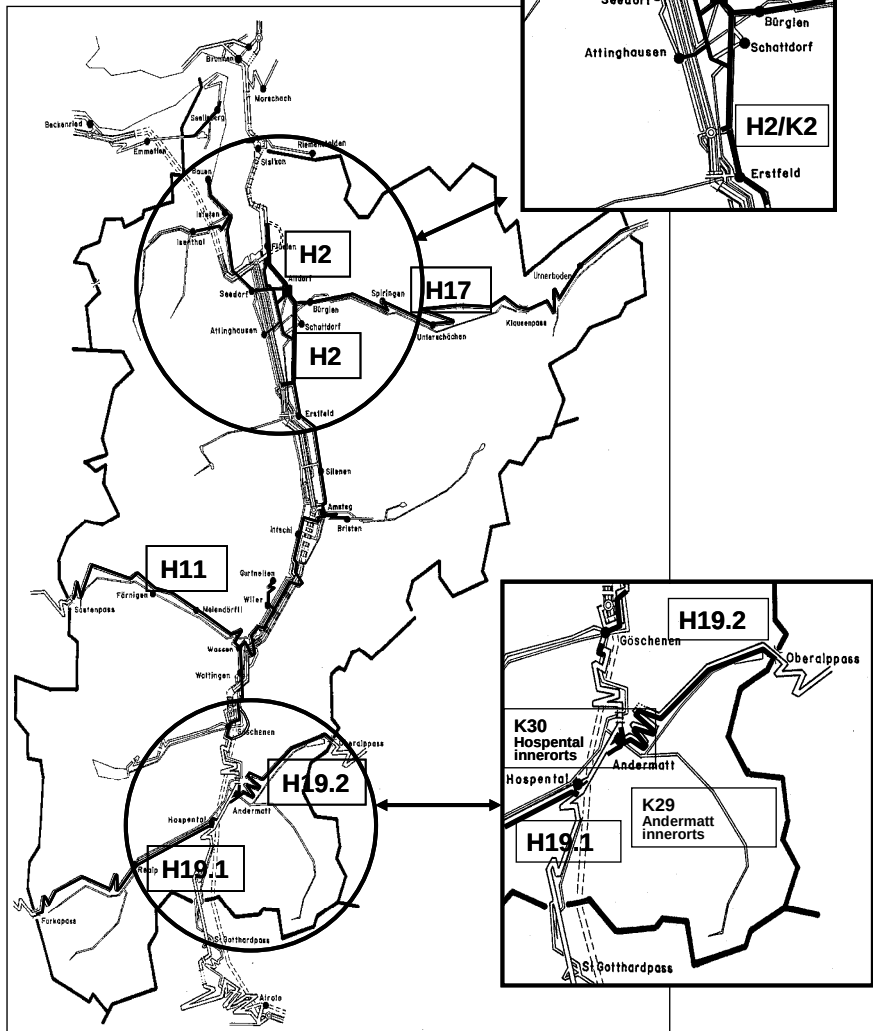
Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	CRS Fundstelle
Erlass	24.09.2007	01.01.2008	Erstfassung	AB 05.10.2007
Anhang 1	31.03.2010	01.04.2010	Inhalt geändert	AB 16.04.2010

Anhang 1: Karte zum Kantonsstrassennetz

KANTONSSTRASSENNETZ

— = Kantonsstrasse



Axen	Bezeichnung	Strassennamen	von - bis
H11	Sustenstrasse	Sustenpass-Strasse	von der Gotthardstrasse in Wassen bis zur Grenze UR/BE
H17	Klausenstrasse	Klausenpass-Strasse	vom Kreisel Altdorf bis zur Grenze UR/GL
H19.1	Furkastrasse	Furkapass-Strasse	vom Kreisel Hospental bis zur Grenze UR/VS
H19.2	Oberalpstrasse	Oberalppass-Strasse	von der Mehrzweckhalle Andermatt bis zur Grenze UR/GR
K2	Gotthardstrasse	Flüelerstrasse Herrengasse Tellsgasse Schmiedgasse Gotthardstrasse	vom Kreisel Flüelen bis zum Kreisel Göschenen
K21	Seelisbergstrasse	Seelisbergstrasse	von der Grenze NW/UR bis zur Bergstation der Treib – Seelisbergbahn
K22	Bauerstrasse	Seedorferstrasse Bauerstrasse	von der Spitalstrasse bis zum Bauerbach in Bauen
K23	Isenthalerstrasse	Isenthalerstrasse	von der Bauerstrasse bei Isleten bis zur Kirche in Isenthal
K24	Rynächtstrasse	Kornmattstrasse Bahnhofplatz Rynächtstrasse	von der Seedorferstrasse bis zur Gotthardstrasse in Schattdorf (Rynächt)
K25	Bahnhofstrasse Altdorf	Bahnhofstrasse	von der Gotthardstrasse in Altdorf (Polizeiposten) bis zum Bahnhofplatz Altdorf
K26	Attinghauserstrasse A'hausen	Attinghauserstrasse	von der Rynächtstrasse (Walter Fürst) bis und mit untere Kummetbachbrücke in Attinghausen
K27	Bristenstrasse	Bristenstrasse	von der Gotthardstrasse in Amsteg bis zum Postplatz in Bristen
K28	Gurtellerbergstrasse	Gurtellerstrasse	von der Gotthardstrasse im Wyler bis zur Kirche in Gurt-nellen Dorf
K29	Andermatt innerorts	Gotthardstrasse	von der Oberalpstrasse beim Monopol bis zum Anschluss Gotthardpassstrasse bei Tristel
K30	Hospental innerorts	Gotthardstrasse	vom Hotel Meyerhof bis zur Einmündung in die Gotthard-

			passstrasse Hospental Süd-West
K31	Göschenen innerorts	Gotthardstrasse	vom N2-Kreisel bis zur Einmündung in die Gotthardpassstrasse beim Färschenkehr
K32	Flüelen innerorts	Axenstrasse	von der Gruonbachbrücke in Flüelen Nord bis zum A4-Kreisel in Flüelen Süd
K33	Spitalstrasse Altdorf	Spitalstrasse	von der Gotthardstrasse in Altdorf (Spital) bis zur Einmündung in die Seedorferstrasse
K34 ¹	Industriestrasse Altdorf	Giessenstrasse, Allmendstrasse, Reussstrasse, Industriestrasse	vom Anschluss N2/N4 Flüelen bis zur Einmündung in die Attinghauserstrasse

1 Fassung gemäss LRB vom 31. März 2010, in Kraft gesetzt auf den 1. April 2010 (AB vom 16. April 2010).